

DJK Roland Rauxel

Tischtennis

Tel.: TH an Bahnhofstr.: 3 41 59

Christoph Pauly

Telefon: 02305/32478

Mobil: 0160/2860341

1.Mannschaft	2.Mannschaft	3.Mannschaft	4.Mannschaft	5.Mannschaft
<u>Landesliga</u>	<u>Bezirksklasse</u>	<u>Kreisliga</u>	<u>Kreisliga</u>	<u>2. Kreisklasse</u>
RX I 7	Tischtennis - Team Bochum II 9	TV Brechten I 9	TV Einigkeit Barop III 8	BV Borussia Dortmund VII 9
-- : TTV Waltrop 99 I 9	-- : RX II 7	-- : RX III 3	-- : RX IV 8	-- : RX V 5
1 Marc Heydemann 1:1	Marc Langbein 2:0	Guido Schwark 1:1	Reimund Schulze 0:2	Olaf Elmanowicz 1:1
2 Christian Bojak 0:2	Werner Erhardt 0:2	Torsten Bonk 0:2	Sandro Crapanzano 1:1	Christoph Babski 1:1
3 Christoph Pauly 0:2	Michael Bergins 1:1	Hubert Schäfer 1:1	Ralf Kemler 1:1	Andreas Harr 2:0
4 Torben Krumme 2:0	Thorsten Kriegel 0:2	Wolfgang Bergins 1:0	Michael Hertog 0:2	Horst Schieron 1:1
5 Thorsten Wasielak 2:0	Jürgen Wasielak 2:0	Fabian Rieke 0:1	Michael Sawadda 2:0	Thorsten Wiegmann 0:2
6 Christian Chroscinski 1:1	Andreas Friebe 0:2	Heribert Send 0:1	Dirk Wiegmann 2:0	Matthias Stegt 0:1
D1 Heydemann/Bojak 1:1	Erhardt/Langbein 1:1	Schäfer/W.Bergins 0:1	Schulze/Sawadda 1:1	Elmanowicz/Harr 0:1
D2 Pauly/Chroscinski 0:1	M.Bergins/A.Friebe 0:1	Schwark/Send 0:1	Crapanzano/Hertog 0:1	Babski/T.Wiegmann 0:1
D3 Krumme/T.Wasielak 0:1	Kriegel/J.Wasielak 1:0	Bonk/Rieke 0:1	Kemler/D.Wiegmann 1:0	Schieron/Stegt 0:1

In der Landesliga lieferte die **erste Mannschaft** dem TTV Waltrop im Abstiegsduell einen großen Kampf, doch am Ende stand man wieder mit leeren Händen dar. In einer über nervenaufreibende dreieinhalb Stunden geführte Partie, setzten sich die Gäste schließlich mit dem knappsten möglichen Resultat von 9:7 durch. Zahlreiche Unterstützer auf beiden Seiten gaben dem Spiel einen angemessenen Rahmen.

Schon in den Doppeln lief es nicht optimal für die Heimischen. Nur die Kombination Heydemann/Bojak behielt die Oberhand. In den Einzeln ragte Torben Krumme mit seiner besten Saisonleistung heraus. Er verlor in beiden Matches nicht einen Satz. Auch Thorsten Wasielak bot eine souveräne Vorstellung und hielt sich im unteren Paarkreuz schadlos. Dagegen musste der grippegeschwächte Christian Bojak – genauso, wie der sich im Formtief befindende Christoph Pauly – seinen Gegnern zweimal gratulieren. Marc Heydemann zeigte am Samstagabend den attraktivsten Sport und beendete den Tag mit einer 1:1-Bilanz. Nachdem das Abschlussdoppel bereits dank vieler „Nasser“ an die Waltroper Paarung ging, hatte Christian Chroscinski am Nebentisch die Chance, doch noch für ein Unentschieden zu sorgen. Seine Aufholjagd wurde leider nicht belohnt und so unterlag er mit 14:12 im entscheidenden Durchgang.

Alle waren sich einig, dass ein Remis gerecht gewesen wäre, aber die glücklichere Mannschaft hatte die Nase vorn. Nun läuft es auf ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem TT-Team Bochum und Roland Rauxel um den Klassenerhalt hinaus.

Mit dem gleichen Ergebnis musste sich die „**Zweite**“ beim TT-Team Bochum II geschlagen geben. Licht und Schatten wechselten sich in der Truppe um Michael Bergins ab: Marc Langbein und Jürgen Wasielak behielten eine weiße Weste, aber mit Werner Erhardt, Thorsten Kriegel und Andreas Friebe hatte man gleich drei Totalausfälle zu beklagen. Im Abschlussdoppel unterlagen Langbein/Erhardt und besiegelten die Niederlage. Damit steht zum ersten Mal in der Saison der Lokalrivale Post Castrop vor den Roländern. Das Thema Aufstieg dürfte sich erledigt haben und die Abstiegszone rückt immer näher.

Wars das schon? Auch in Brechten holten sich die „**Oldies**“ der **dritten Mannschaft** eine deutliche Niederlage ab. Der 0:3-Rückstand aus den Doppeln nahm den Europastädtern früh den Wind aus den Segeln. In den Einzeln punkteten nur noch Guido Schwark, Hubert Schäfer und Wolfgang Bergins.

Einen tollen Teilerfolg konnte die „**Vierte**“ durch das 8:8-Unentschieden beim Titelkandidaten und Tabellenzweiten aus Barop verbuchen. Dabei sicherte das untere Paarkreuz in Person von Michael Sawadda und Dirk Wiegmann mit vier Zählern den Punktgewinn. Sandro Crapanzano fügte seinem Kontrahenten Oliver Kloster dessen erste Niederlage zu. Das Abschlussdoppel hatte sogar den Sieg auf dem Schläger.

Unter schlechten äußeren Bedingungen in der Dortmunder Halle verlor das **fünfte Team** mit 5:9 beim BvB. Lärm und Kälte machten den Rauxelern das Leben genauso schwer, wie der tatsächliche Gegner. Andreas Harr war mit zwei Einzelerfolgen Rolands Bester. Die alte Schwäche in den Doppeln kostete Olaf Elmanowicz und Co. die Siegchance.

Mit freundlichen Sportgrüßen
Christoph Pauly